



# KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM  
HAMBURG

17. JAHRGANG

HAMBURG, 15. OKTOBER 2011

Nr. 10

## INHALT

Art.: 96	Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für das Jahr 2012.....	113
Art.: 97	Beschluss der Unterkommission der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 1. September 2011.....	114
Art.: 98	Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am 2. November 2011.....	115
Art.: 99	Warnung - Wichtige Mitteilung für die Rendanten der Kirchengemeinden.....	115
Art.: 100	Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte ....	115
Art.: 101	Nachberufung eines Dienstgebervertreters für die V. Regional-KODA Nord-Ost.....	116

Art: 102	Neuerscheinung des „Verzeichnis der Pfarreien und sonstiger Seelsorgestellen der katholischen Kirche in Deutschland“ .....	116
Art.: 103	Adventskalender und Schokoladennikoläuse vom Bonifatiuswerk .....	116
Art.: 104	Verleihung der Ansgar-Urkunde.....	116
Art.: 105	Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 13.11.2011 .....	117
Art.: 106	Direktorium 2012 .....	117

### Kirchliche Mitteilungen

Personalchronik Hamburg.....	117
Personalchronik Osnabrück .....	117

Art.: 96

## Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für das Jahr 2012

### Januar

1. Dass Opfer von Naturkatastrophen den beim Wiederaufbau des eigenen Lebens notwendigen geistlichen Beistand und genügend materielle Hilfe erhalten.
2. Dass Christen bei der Friedensarbeit den Namen Christi unter allen Menschen guten Willens bezeugen.

### Februar

1. Dass alle Völker Zugang zu Trinkwasser und den notwendigen Ressourcen für den täglichen Lebensunterhalt haben.
2. Dass der Herr mit seinem Beistand die Tätigkeit der Mitarbeiter im Gesundheitswesen in den armen Regionen bei der Pflege von Kranken und Armen begleitet.

### März

1. Dass der Beitrag der Frau zur gesellschaftlichen Entwicklung weltweit in angemessener Weise anerkannt wird.
2. Dass der Heilige Geist all jenen Standhaftigkeit schenkt, die vor allem in Asien im Namen Christ

diskriminiert, verfolgt und zum Tode verurteilt werden.

### April

1. Dass viele junge Menschen dem Ruf des Herrn zum Priester- und Ordensleben folgen.
2. Dass der auferstandene Christus Zeichen der sicheren Hoffnung für Männer und Frauen in Afrika ist.

### Mai

1. Dass in der Gesellschaft Initiativen ergriffen werden, die die Rolle der Familie schützen und stärken.
2. Dass Maria, Königin der Welt und Stern der Evangelisierung, alle Missionare bei der Verkündigung ihres Sohnes Jesus Christus begleitet.

### Juni

1. Dass die Glaubenden in der Eucharistie die lebendige Gegenwart des Auferstandenen erkennen, der sie im Alltag begleitet.
2. Dass Christen in Europa die eigene Identität wieder erkennen und mit neuem Schwung an der Verkündigung des Evangeliums mitwirken.

### Juli

1. Dass alle Arbeit finden und diese stabil und sicher ausüben können.

2. Dass christliche Volontäre, die in der Mission tätig sind, die Liebe Christi bezeugen.

#### August

1. Dass Inhaftierte gerecht behandelt werden und ihre Menschenwürde geachtet wird.
2. Dass junge Menschen, die zur Christuskirche berufen sind, bereit sind, das Evangelium bis an die äußersten Grenzen der Erde zu verkünden und zu bezeugen.

#### September

1. Dass Politiker stets ehrlich, integer und wahrheitsliebend handeln.
2. Dass in christlichen Gemeinden die Bereitschaft wächst, Missionare, Priester und Laien und konkrete Mittel für arme Kirchen zur Verfügung zu stellen.

#### Oktober

1. Für die Entwicklung und den Fortschritt der Neuevangelisierung in Ländern mit antiker christlicher Tradition.
2. Dass die Feier des Weltmissionssonntags der Evangelisierung neue Impulse schenkt.

#### November

1. Dass Bischöfe, Priester und alle Diener des Evangeliums ihre Treue zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn mutig bezeugen.
2. Dass die pilgernde Kirche auf der Erde als Licht der Nationen leuchtet.

#### Dezember

1. Dass Zuwanderer in aller Welt, vor allem in christlichen Gemeinden großherzig und mit authentischer Liebe aufgenommen werden.
2. Dass Christus sich der ganzen Menschheit in jenem Licht offenbart, das von Bethlehem austrahlt und sich auf dem Antlitz seiner Kirche widerspiegelt.

Aus dem Vatikan, am 31. Dezember 2010

#### Benedictus PP XVI

Art.: 97

Beschluss der Unterkommission der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 1. September 2011

#### Einrichtungsspezifische Regelung nach § 11 AK-Ordnung

Am 1. September 2011 hat die gemäß § 11 Absatz 4

AK-Ordnung zu dem Antrag 36/RK Ost eingerichtete Unterkommission der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes den nachfolgenden Beschluss gefasst:

#### Beschluss zu Antrag 36/RK Ost

**Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Hamburg-Altona,  
Wohnhaus für Frauen, Bei der Johanniskirche 18, 22767 Hamburg, und Ambulante Betreuung, Paulsenplatz 12, 22767 Hamburg**

1. Allen Mitarbeiter/inne/n wird in Abweichung von Abschnitt XIV der Anlage 1 zu den AVR für die Jahre 2011, 2012 und 2013 eine um 50 v.H. gekürzte Weihnachtswahlleistung gezahlt.
2. Allen Mitarbeiter/inne/n wird in Abweichung von Abschnitt II der Anlage 14 zu den AVR für die Jahre 2012 und 2013 kein Urlaubsgeld gezahlt.
3. Die Laufzeit dieses Beschlusses endet mit dem 30.06. des Jahres, das auf die letzte Kürzung der Weihnachtswahlleistung folgt, spätestens jedoch am 30.06.2014.
4. Der Dienstgeber wird mit leitenden Mitarbeitern, wenn ihre Arbeitsbedingungen einzelvertraglich besonders vereinbart sind oder werden, und mit Mitarbeitern, die über die höchste Vergütungsgruppe der AVR hinausgehende Dienstbezüge erhalten, vergleichbare Regelungen treffen.
5. Auf betriebsbedingte Kündigungen – mit Ausnahme solcher im Sinne von § 30a MAVO – wird während der Laufzeit des Beschlusses verzichtet, soweit die Mitarbeitervertretung solchen Kündigungen nicht ausdrücklich zustimmt. Mitarbeiter, die während der Laufzeit dieses Beschlusses aufgrund betrieblicher Veranlassung aus dem Dienstverhältnis ausscheiden, erhalten die durch den Beschluss einbehaltenen Vergütungsbestandteile mit der Vergütung für den Monat ihres Ausscheidens nachgezahlt.
6. Der Dienstgeber informiert die Mitarbeitervertretung während der Laufzeit dieses Beschlusses über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Einrichtung, so dass ein den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die Regionalkommission versteht darunter insbesondere, dass der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung regelmäßig, mindestens vierteljährlich, unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen i. S. v. § 27 a MAVO schriftlich unterrichtet sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Personalplanung darstellt. Die Mitarbeitervertretung kann zur Darlegung und Beratung einen betriebswirtschaftlichen Berater ihrer Wahl hinzuziehen.

7. Sollte das Betriebsergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres bei Bilanzierungskontinuität und lediglich steuerlich zulässigen Rückstellungen einen Überschuss von mehr als 2.500 Euro ausweisen, wird der gesamte Überschuss im Folgejahr bis zur Höhe der nach Ziffer 1 und 2 vorgenommenen Kürzungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach einem zwischen der Geschäftsführung und der Mitarbeitervertretung zu vereinbarenden Schlüssel ausgezahlt.

Berlin, den 1. September 2011

**gez. Hubert Garski**

**Vorsitzender der Unterkommission der  
Regionalkommission Ost zu Antrag 36/RK-Ost**

Der vorstehende Beschluss wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 für das Erzbistum Hamburg in Kraft gesetzt.

H a m b u r g, 10. Oktober 2011

**L.S. † Dr. Werner Thissen  
Erzbischof von Hamburg**

Art.: 98

### **Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am 2. November 2011**

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der *Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa*. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung von entscheidender Bedeutung.

Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Wir bitten um ein empfehlendes Wort durch Sie für dieses wichtige Anliegen. (Renovabis schickt Ihnen dazu ein Plakat mit Hinweis.)

Die Kollekten-Gelder sollen (innerhalb von 14 Tagen) mit dem Vermerk „Allerseelen-Kollekte 2011“ überwiesen werden an die Bistumskasse, Konto 5100, BLZ 400 602 65, Darlehnskasse Münster.

Die Bistumskasse leitet die Beträge an Renovabis weiter.

H a m b u r g, 26. September 2011

**Franz-Peter Spiza  
Generalvikar**

Art.: 99

### **Warnung - Wichtige Mitteilung für die Rendanten der Kirchengemeinden**

Aktuell haben uns in kurzen Zeitabständen mehrere Kirchengemeinden darauf aufmerksam gemacht,

dass Unregelmäßigkeiten bei den Abbuchungen von Bankkonten mit unterschiedlichen Beträgen aufgefallen sind, die ihrerseits nicht veranlasst worden sind.

Bitte informieren Sie vor allem Ihre Rendanten über diese Vorkommnisse mit dem Hinweis, die Abbuchungen zurzeit im Besonderen zu prüfen und eventuelle Unregelmäßigkeiten bei der Abteilung Kirchengemeinden, Frau Krause, Tel.: 040-24877-426, Email: krause@egv-erzbistum-hh.de anzuzeigen.

H a m b u r g, 11. Oktober 2011

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 100

### **Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte**

Das Erzbischöfliche Generalvikariat bietet im kommenden Jahr einen Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte an. Die Ausbildung erstreckt sich über vier Kursblöcke, die

- von Freitag, 15. Juni, 17.45 Uhr, bis Sonnabend, 16. Juni 2012, 20.00 Uhr,
- von Freitag, 3. August, 17.45 Uhr, bis Sonnabend, 4. August 2012, 20.00 Uhr,
- von Freitag, 14. September, 17.45 Uhr, bis Sonnabend 20. September 2012, 20.00 Uhr sowie
- von Freitag, 26. Oktober, 17.45 Uhr, bis Sonnabend, 27. Oktober 2012, 13.00 Uhr

im St. Ansgar-Haus in Hamburg stattfinden. Der Kurs wird von unterschiedlichen FachreferentInnen begleitet.

Kursinhalte sind u. a die unterschiedlichen Liturgischen Dienste, Elemente der Liturgie, Kommunikation in der Liturgie, Gestaltungsformen der Liturgie, der Liturgische Raum, Zugänge zur Heiligen Schrift und das Kirchenjahr. Praktische Übungen an allen Wochenenden sollen zudem genügend Sicherheit vermitteln.

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass Sie zusätzlich an einem Ausbildungskurs für Kommunionhelfer/-innen teilnehmen oder bereits teilgenommen haben. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben. Es erfolgt keine Fahrtkostenerstattung durch das Erzbistum. Sollen in einer Pfarrei regelmäßig Wort-Gottes-Feiern am Sonntag stattfinden, bedarf dies der Genehmigung des Erzbischofs. Dabei ist entsprechend den Richtlinien für die Einführung von sonntäglichen Wort-Gottes-Feiern, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 1 / 2002 (Ordnung der Gottesdienste im Erzbistum Hamburg), zu verfahren.

Anmeldungen für den Ausbildungskurs für Got-

tesdienstbeauftragte werden schriftlich über den Pfarrer an folgende Adresse erbeten:

Erzbischöfliches Generalvikariat - Abteilung Bildung (Frau Elisabeth Bergmann) Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax: 040 / 248 77-468; Email: bergmann@egv-erzbistum-hh.de

H a m b u r g, 26. September 2011

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 101

**Nachberufung eines Dienstgebervertreters für die V. Regional-KODA Nord-Ost**

Gemäß Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost vom 02.02.1999, § 5 Abs. 1 Satz 1 - Berufung und Wahl der Mitglieder -, ist Herr Godehard Wiemuth, Stellvertretender Leiter der Abteilung „Finanz- und Personalverwaltung“ des Erzbischöflichen Generalvikariates Hamburg, mit Wirkung vom 01.10.2011 durch den Erzbischof von Hamburg zum Dienstgebervertreter für die Erzdiözese Hamburg in der V. Regional-KODA Nord-Ost (Amtsperiode 2011-2014) nachberufen worden, nachdem das Mandat von Frau Marita Joeris aufgrund deren Ausscheidens, aus dem Dienst des Erzbistums Hamburg zum 30.06.2011 erloschen ist.

H a m b u r g, 7. September 2011

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 102

**Neuerscheinung des „Verzeichnis der Pfarreien und sonstiger Seelsorgestellen der katholischen Kirche in Deutschland“**

Neben der postalischen Anschrift enthält das Verzeichnis den Namen der Pfarreien, die Telefon- und Faxnummer des Pfarramts sowie die Zugehörigkeit zum Bistum.

Aufgenommen sind die Adressen der Caritasverbände sowie die der (Erz-) Bistümer und des Jurisdiktionsbereichs des katholischen Militärbischofs. Das Verzeichnis enthält auch die Militärfarreien und die Gemeinden für die Gläubigen nichtdeutscher Muttersprache.

Bestellt werden kann das Buch und die CD-ROM bei Versandbuchhandel Bibelwerk impuls, Postfach 15 04 63, 70076 Stuttgart; www.Bibelwerk-impuls.de zum Preis von jeweils € 24,90 zzgl. 3,50 Porto und Verpackung.

H a m b u r g, 26. September 2011

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 103

**Adventskalender und Schokoladen-nikoläuse vom Bonifatiuswerk**

Einen Mutmach-Adventskalender und Nikoläuse aus fair gehandelter Schokolade präsentiert für die kommende Adventszeit das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken.

Der Adventskalender für die ganze Familie erzählt von Menschen, die Mut beweisen und dabei auf Gott vertrauen. Er bietet Gebete und Mutmachgedanken, die zeigen: „Jesus ist für mich da“, die spüren lassen: „Ich bin nicht allein. Gottes Engel ist an meiner Seite.“ Unter dem Titel „Ich wünsche Dir einen Engel“ umfasst der Adventskalender zum Preis von 3,50 € einen Kläppchen-Kalender – vom ersten Advent bis zu 25. Dezember – in Form einer Laterne und ein 64-seitiges Begleitbuch mit Geschichten, Rätseln, Basteltipps, Gebeten und Liedern.

Im Rahmen der „Weihnachtsmannfreien Zone“ bietet das Bonifatiuswerk wieder Schokoladen-nikoläuse an. Jedes Exemplar gibt es in einem attraktiven Geschenkkarton, dem Informationen zum Heiligen und Legenden über Nikolaus von Myra beigefügt sind. Mit dem Verkaufserlös werden Kinderhospizdienste in Halle an der Saale und in Berlin unterstützt. Den 12er Karton gibt es für 18 € und den 4er Karton für 7,60 €.

Adventskalender und Schokoladennikoläuse können bestellt werden beim Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Telefon; 05251/2996-53, Fax. 05251/ 2996-83 oder per Email unter [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de).

H a m b u r g, 26. September 2011

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 104

**Verleihung der Ansgar-Urkunde**

Herrn Georg Diedrich wurde am Samstag, dem 13.8.2011, in der Pfarrkirche St. Sophien in Hamburg durch Weihbischof Norbert Werbs und am Samstag, dem 17.8.2011 Herrn Hans-Georg Pult in der Heilig Kreuz-Kirche in Mölln durch Domkapitular Ansgar Thim im Auftrag von Erzbischof Dr. Werner Thissen die Ansgar-Urkunde für jahrelanges, ehrenamtliches Engagement in der pastoralen Arbeit verliehen.

H a m b u r g, 26. August 2011

**Nestor Kuckhoff  
Dompropst**



Art.: 105

### Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 13.11.2011

Laut Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom April 1992 (Prot. Nr. 5) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag im November (13.11.2011) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (Vorabendmessen) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- und Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2011 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November“ (Pos.3) einzutragen.

H a m b u r g, 23. September 2011

#### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 106

### Direktorium 2012

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres erscheint das Direktorium 2011/2012 für die Kirchenprovinz Hamburg. Es enthält außer dem allgemeinen liturgischen Kalendarium alle Angaben zu den Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und der Bistümer Hildesheim und Osnabrück. Der Preis beträgt pro Exemplar 10.25 €.

Die Fortsetzungsbestellungen sind aufgehoben. Gemeinden und Institutionen sind gebeten ihren Bedarf neu anzumelden. Die Bestellungen richten Sie bitte an die Katholische Verlagsgesellschaft St. Ansgar, Danziger Straße 52a, 20099 Hamburg, E-Mail: ansгарmedien@egv-erzbistum-hh.de .

H a m b u r g, 6. Oktober 2011

#### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

### Personal – Chronik Hamburg

#### Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

9. Juni 2011

S c h r ö d e r, Andreas, Diakon; bisher: Diakon in der Pfarrei St. Wilhelm, Hamburg-Bramfeld; ab 9. Juni 2011: Entpflichtung und Verbot der Ausübung aller sich aus der Diakonenweihe ergebenden Vollmachten

26. September 2011

J o h a n n s e n, Wolfgang, Pfarrer; bisher: stellvertretender Dechant des Dekanates Flensburg; ab 1. November 2011: kommissarischer Dechant des Dekanates Flensburg

28. September 2011

R u b b e r t, Anna; bisher: Pastoralreferentin in der Pfarrei Heilig Geist in Hamburg-Farmsen; ab 1. Februar 2012: Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Marien in Hamburg-Bergedorf

F e i s c h e n, Konstanze; bisher: Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Ansgar in Schleswig; ab November 2011: mit halber Stelle Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Marien in Kappeln unter Beibehaltung einer halben Stelle in der Pfarrei St. Ansgar in Schleswig

29. September 2011

D e m b s k i, Oliver, Kaplan; bisher: seit 1. September 2009 freigestellt; ab 1. Oktober 2011: Kaplan der Pfarrei St. Joseph in Hamburg-Wandsbek

M e i n k e, Peter, Diakon; bisher: Beauftragter für die Notfallseelsorge des Erzbistums Hamburg; ab 1. August 2011: Diakon mit Zivilberuf der Pfarrei St. Maria – St. Joseph in Hamburg-Harburg und Flughafeneseelsorger am Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel

### Personal – Chronik Osnabrück

#### Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

18. August 2011

H a n s e n, Marianne, Gemeindereferentin, mit Wirkung vom 1. September 2011 von der Aufgabe der diözesanen Ansprechpartnerin für die Pfarrhaushälterinnen im Bistum Osnabrück entpflichtet.

T i e b e n, Anne, Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Christus König, Geeste-Dalum / St. Isidor, Geeste-Osterbrock / St. Antonius, Geeste, und St. Nikolaus, Geeste-Groß Hesepe, mit Wirkung vom 1. März 2012 als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus, Herzlake, und St. Bernardus, Dohren, beauftragt.

E g g e m a n n, Dr. Ina, pastorale Mitarbeiterin an den Berufsbildenden Schulen Meppen und mit der Schulpastoral im Dekanat Emsland-Nord beauftragt, mit Wirkung vom 1. September 2011 als pastorale Mitarbeiterin in der Pfarreiengemeinschaft Unbefleckte Empfängnis Mariens, Quakenbrück / St. Paulus, Quakenbrück-Hengelage / Unbefleckte Empfängnis Mariens, Badbergen, und St. Aloysius, Nortrup, beauftragt.

**K r a m e r**, Thomas, Pastoralreferent in der Pfarrei St. Sixtus, Werlte, sowie als Dekanatsreferent für das Dekanat Emsland-Nord eingesetzt, mit Wirkung vom 1. September 2011 als Pastoralreferent mit dem Religionsunterricht (vier Stunden) an den Berufsbildenden Schulen Meppen beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Februar 2012 Erhöhung des Unterrichtsauftrages auf 50% unter gleichzeitiger Entpflichtung von den Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft Werlte.

30. August 2011

**D r e e s**, Johannes, Pastor, freigestellt für eine seelsorgliche Tätigkeit im Bistum Münster, mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 zum Pastor in der Pfarreiengemeinschaft St. Marien und St. Elisabeth, Nordhorn, sowie Unbefleckte Empfängnis Mariens, Nordhorn-Brandlecht, ernannt.

31. August 2011

**G e i t h e**, Christine, Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Bremen und pastorale Mitarbeiterin in der Jugendarbeit in der Pfarrei St. Raphael, Bremen, mit Wirkung vom 1. September 2011 von der Aufgabe in der Pfarrei St. Raphael, Bremen, entpflichtet.

6. September 2011

**D o s S a n t o s d e M e l o**, Marivaldo, Priester der Diözese Alagoinhas/Brasilien, mit Wirkung vom 15. August 2011 neben einem Studium mit der Seelsorge für die Katholiken portugiesischer Muttersprache (missio cum cura animarum) für die Dekanate Osnabrück-Stadt, Osnabrück-Nord und Osnabrück-Süd sowie als Pastor in der Domgemeinde St. Petrus, Osnabrück, ernannt.

# amtsblatt plus

## termine und informationen

Nr. 184

Erzbistum Hamburg

Oktober 2011

### Pastoraltag in Rostock

Am 30. November findet der jährliche Pastoraltag in den Räumen der Christusgemeinde zu Rostock statt.

Als angemeldet gelten alle Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Mecklenburg. Eine eigene Anmeldung ist für sie deshalb nicht nötig; es wird lediglich um Abmeldung im Verhinderungsfall gebeten. Teilnehmer aus anderen Teilen des Erzbistums sind willkommen, müssten sich aber bis zum 23. November beim Erzbischöflichen Amt Schwerin anmelden (Telefon 03 85 / 4 89 70-34, Fax 03 85 / 4 89 70-40, E-Mail: gauger@egv-erzbistum-hh.de).

Der Pastoraltag beginnt um 9.30 Uhr in der Christuskirche mit der Terz („Gotteslob“) und schließt gegen 15.30 Uhr mit der Vesper („Gotteslob“) und dem anschließenden Kaffee. Referent des Tages ist Herr Weihbischof Hauke aus Erfurt. Er spricht zum Thema „Kirchliches Handeln in einer zunehmend unkirchlichen Gesellschaft“.

### Für Männer und Väter

Das Referat „Frauen und Männer“ im Erzbistum Hamburg lädt zu zwei Veranstaltungen und Männer und Väter ein:

### Väter und Kinder: Angebote entwickeln und gestalten

Viele Väter suchen heute nach Spielräumen, um ihre Vaterrolle aktiv zu leben. Dabei wünschen sie sich den Austausch mit anderen Vätern und Anregungen, die Beziehungen zu ihren Kindern zu gestalten.

- Wie lassen sich diese Entwicklungen durch andere Männer, Kitas, Schulen, Gemeinden und Einrichtungen unterstützen?
- Was haben Väter und Kinder zu bieten – was brauchen sie?
- Welche Väter-Kind-Angebote sind schon bewährt und lassen sich weiter entwickeln?

Referent: Kilian Bock, Kita-Leiter St. Markus Hamburg-Hoheluft

Termin: 8. November, 19 bis 21 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg

Kosten: 7,00 Euro

Anmeldung bis zum 28. Oktober im Referat Frauen und Männer, Telefon: 040 / 2 48 77-270, E-mail: ringwelski@egv-erzbistum-hh.de

### Nütschauer Männersamstag: „Winter - langsam werden“

Dieses Angebot richtet sich an Männer, die gern in der Gemeinschaft anderer Männer in Schweigen und Gespräch, im Erleben und Verstehen ihrer eigenen Lebensspur folgen.

Im Spiegel der Jahreszeiten öffnen wir uns den Themen unserer jeweiligen Lebensphasen, ihrem Klang und Geschmack und ihrer je eigenen Weisheit.

Leitung: Ludger Nikorowitsch, Fachreferent Männerseelsorge Erzbistum Hamburg, Br. Josef van Scharrel OSB

Kooperation: Kloster Nütschau

Termin: Samstag, 17. Dezember, 10 bis 17 Uhr

Ort: Kloster Nütschau

Kosten: 20,00 Euro

Anmeldung bis zum 9. Dezember im Kloster Nütschau, Bildungshaus St. Ansgar, Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück, Telefon 0 45 31 / 50 04-0, Fax 0 45 31 / 50 04 100, E-mail: termine@haus-sankt-ansgar.de

### Für die Diaspora: 105.872 Euro

Genau 105.872 Euro sammelten die katholischen Christen im Erzbistum Hamburg im Jahr 2010 für die Katholiken in der Diaspora. Das geht aus dem Geschäftsbericht des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken hervor, der jetzt in Paderborn veröffentlicht wurde. Bundesweit nahm das Diaspora-Hilfswerk im vergangenen Jahr 13,7 Millionen Euro ein. Das Bonifatiuswerk unterstützt katholische Christen, die in Nord- und Ostdeutschland, in Nordeuropa und dem Baltikum in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. Im Erzbistum Hamburg förderte es 2010 Projekte mit 440.138 Euro.

Neben der traditionellen Kollekte am Diaspora-Sonntag, die im Erzbistum Hamburg 47.143 Euro einbrachte, spendeten die Erstkommunionkinder

der Diözese 18.499 Euro und die Firmlinge 10.133 Euro für ihre Altersgenossen in der Diaspora. Für die Motorisierungshilfe des Bonifatiuswerkes, der Diaspora-MIVA, wurden 30.097 Euro gesammelt. Die Diaspora-Kollekte 2010 erbrachte bundesweit rund 2,5 Millionen Euro.

Im Erzbistum Hamburg unterstützte das Bonifatiuswerk im vergangenen Jahr elf Bauprojekte mit insgesamt 176.500 Euro, die Kinder- und Jugendseelsorge mit 146.506 Euro sowie sechs BONI-Bussen mit 114.861 Euro und Fahrten zum Gottesdienst mit 2.271 Euro. Bei der Vergabe der Mittel berücksichtigte das Bonifatiuswerk im vergangenen Jahr insbesondere die nordischen Diözesen. An die katholische Kirche in Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland und Island konnte das Bonifatiuswerk mit 2,1 Millionen Euro rund 380.000 Euro mehr weiterreichen als noch 2009. Die Hilfe für die Diaspora-Regionen in Deutschland betrug rund sechs Millionen Euro. Nach Estland und Lettland gingen rund 529.000 Euro. In die Bildungsarbeit flossen eine Million Euro. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt katholische Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. Es leistet Bauhilfe, unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit mit der Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe, leistet Mobilitätshilfe mit den rapsgeblen BONI-Bussen und unterstützt Personalstellen für neue Ansätze einer missionarischen Pastoral. Die Diaspora-Aktion 2011 steht unter dem Motto „Keiner soll alleine glauben“. Am Diaspora-Sonntag, am 20. November, sammeln die Katholiken deutschlandweit für die Belange der Diaspora-Katholiken.

Weitere Informationen unter [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

### Das Johannesevangelium

„Das Johannesevangelium“ heißt die neue Ausgabe der Zeitschrift „Bibel heute“ vom Katholischen Bibelwerk. Schon immer ist aufgefallen, dass das vierte Evangelium ganz anders ist als die Evangelien des Matthäus, Markus oder Lukas. Von den ersten Worten an („Im Anfang war das Wort ...“) herrscht eine besondere Atmosphäre, die man oft als „geistig“ oder „geistlich“ beschrieben hat. Und vielen Menschen ist dieses Evangelium auch deshalb das liebste, weil es zum „Eigentlichen“ des Wesens Jesu vordringt und dies in einer sehr bildhaften Symbolsprache, etwa in den Ich-bin-Worten von „Weg“, „Wahrheit“ und „Leben“.

„Bibel heute“ bietet eine Einführung in das vierte Evangelium sowie eine allgemeinverständliche

Auslegung der ersten drei Kapitel des Evangeliums. Dort kommen die wichtigsten Themen und Probleme bereits zur Sprache. Und wer sich den Anfang gut angeschaut hat, wird auch seinen Weg durch das ganze Evangelium finden. Eine ausgeführte Bibelarbeit für einen Nachmittag zur Begegnung Jesu mit der Samariterin und eine Bildbetrachtung bringen weitere praktische Impulse.

Einzelheft 6,90 Euro; vier Ausgaben im Jahr (Abo) 22,00 Euro

Erhältlich bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, Telefon 07 11 / 6 19 20-50, Fax 07 11 / 6 19 20-77, E-Mail: [bibelinfo@bibelwerk.de](mailto:bibelinfo@bibelwerk.de), Internet: [www.bibelheute.de](http://www.bibelheute.de)

### Psalmen

„Psalmen. Das Leben ins Gebet nehmen“ heißt eine neue Publikation im Katholischen Bibelwerk.

„Buch der Lobpreisungen“ heißt das biblische Buch der Psalmen in seiner hebräisch-jüdischen Bezeichnung – und das, obwohl die insgesamt 150 Psalmen nicht nur Lob und Dank ausdrücken, sondern durchaus auch Klage und Aufschrei kennen. Der Psalter ist als Gebets- und Lebensbuch entstanden, in dem Menschen ihre Existenz vor Gott bringen. Die einzelnen Psalmen sind ein Spiegel der widersprüchlichen Vielfalt des Lebens und antworten mit Lob, Klage, Bitte, Dank, Reflexion auf die sich immer neu ergebenden Konstellationen menschlichen Daseins.

Der Band aus der Reihe „Bibelauslegungen mit Praxisvorschlägen“ enthält Einführungen in die Psalmen, zehn fundierte Auslegungen in ausgewählte Psalmen sowie ausgearbeitete Bibelarbeiten für die Praxis.

Die Publikation nimmt das Thema der aktuellen Ökumenischen Bibelwoche auf.

*Bibliografie: Psalmen. Das Leben ins Gebet nehmen. (Bibelauslegungen mit Praxisvorschlägen). Hg. Katholisches Bibelwerk e.V., Andreas Leinhäupl 2011. ISBN 978-3-940743-83-1, 144 S., 12,80 Euro*

Erhältlich bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, E-Mail: [bibelinfo@bibelwerk.de](mailto:bibelinfo@bibelwerk.de), Telefon 07 11 / 6 19 20-50, Fax -77, Internet: [www.bibelwerk.de](http://www.bibelwerk.de)

### Die hartnäckige Witwe

„Die hartnäckige Witwe. Ein Gleichnis von der Gerechtigkeit Gottes“ ist der Titel der neuen Publikation im Katholischen Bibelwerk. Die Bibel ist voll von Geschichten, in denen menschliche Erfahrungen mit Gewalt und Unrecht geschildert



**Einladungen an  
die Priester und Diakone,  
die Ordensfrauen und Ordensmänner,  
die Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen,  
die Pfarrhaushälterinnen und Pfarrsekretärinnen  
im Erzbistum Hamburg**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Adventsquatember kommen näher. Herzlich lade ich Sie ein zum Besinnungstag in Nütschau.

<u>Termin:</u>	<b>Montag, 28. November 2011</b>	
<u>Thema:</u>	<b>Geistliche Impulse aus der Liturgie der Adventszeit</b>	
<u>Verlauf:</u>	10.30 Uhr	Vortrag zur Gewissensforschung
	11.00 Uhr	Persönliche Besinnung
	11.45 Uhr	Sext mit dem Konvent
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Meditation
	14.00 Uhr	Beichte und Beichtgespräch Gelegenheit zum Kaffee
	15.00 Uhr	Schlußgebet
<u>Beichtväter:</u>	vier Patres aus Nütschau, zwei Priester aus den Regionen des Bistums	

Kosten entstehen in Nütschau nur durch eine Teilnahme am Mittagessen (€ 5,50) und am Kaffee (2,50 €). Für Zugreisende besteht die Möglichkeit ab Bad Oldesloe ein günstiges (pro Fahrt 2,50 €) Anruf-Sammel-Taxi (AST) zu bestellen. Das Taxi muss mindestens eine Stunde vorher bestellt werden unter der Tel.-Nr.: 04531-17400 und fährt vom Omnibusbahnhof Steig 4 C ab. Im übrigen wird geraten, auf örtlicher Ebene Absprachen über Fahrgemeinschaften zu treffen.

Ich bitte Sie, die Anmeldung sorgfältig auszufüllen (bitte Teilnahme an den Mahlzeiten angeben!) und bis zum **21.11.2011** einzusenden. Sie können sich auch gern telefonisch bei Frau Breuing, Tel. 040 / 24 877 -290, oder per Fax 040 / 24 877 -295 anmelden. Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, von telefonischen Anmeldungen direkt beim Kloster Nütschau abzusehen. Nur, wenn kurzfristige Veränderungen eintreten, bitten wir, Kloster Nütschau direkt zu verständigen: Tel.: (04531) 5004-130, Fax: (04531) 5004-100.

Mit herzlichem Gruß!



Termine 2012:

- Fastenquatember: Montag, 20. Februar
- Pfingstquatember: Montag, 21. Mai
- Herbstquatember: Montag, 17. September
- Adventsquatember: Montag, 26. November

werden, ebenso wie das Ringen um Recht und Gerechtigkeit. Dieser Realismus und die Vision einer besseren Welt durchziehen die Schrift wie ein roter Faden. Und so wählt Jesus auch den Kampf einer hartnäckigen Witwe um ihr Recht als Ausgangspunkt für ein Gleichnis vom Reich Gottes. Die Frauen aus Malaysia haben diese Textstelle aus Lk 18,1-8 für den Weltgebetstag 2012 ausgewählt. Es ist der Glaube an die Gerechtigkeit Gottes, die die Bibel zur Inspiration und Kraftquelle für alle werden lässt, die wie die hartnäckige Witwe und die Frauen aus Malaysia überall auf der Erde

dafür streiten, dass etwas von der Gerechtigkeit Gottes in unserer Gegenwart spürbar wird. Die Texterläuterung und die sich anschließenden Bibelarbeiten eignen sich auch für die Vorbereitung auf den Weltgebetstag.

*Bibliografie: Beate Wehn: Die hartnäckige Witwe. Ein Gleichnis von der Gerechtigkeit Gottes. Katholisches Bibelwerk e.V. 2011, ISBN: 978-3-940743-67-1, 63 S., 6,90 Euro.*

Erhältlich bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, E-Mail: [bibelinfo@bibelwerk.de](mailto:bibelinfo@bibelwerk.de), Telefon 07 11 / 6 19 20-50, Fax -77.

Anmeldung  
(Bestätigung erfolgt nicht)

Bis zum 21. November 2011 direkt senden an:

Erzbischöfliches Generalvikariat  
z. Hd. Frau Breuing  
Danziger Straße 52 a  
**20099 Hamburg**

An dem Quatembermontag in Kloster Nütschau am 28. November 2011 nehme ich mit weiteren \_\_\_\_\_ Personen teil.

	JA	NEIN
Teilnahme am Mittagessen (5,50 €)	Anzahl ( )	( )
Teilnahme am Kaffee (2,50 €)	Anzahl ( )	( )

NAME: \_\_\_\_\_

ANSCHRIFT: \_\_\_\_\_

DATUM: \_\_\_\_\_

# ERZBISTUM HAMBURG

## STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

### Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

<i>Berufsbezeichnung</i>	<i>Angaben zur Stelle</i>	<i>Anforderungen</i>
<b>Sozialpädagogischer Assistent (m/w)</b> ChiffreNr. E0281S01002	Zum Dezember 2011 sucht eine kath. Kindertageseinrichtung in Quickborn zwei sozialpädagogische Assistenten/innen in Teilzeit. Die Stelle mit 19 Arbeitsstunden pro Woche ist zunächst auf die Dauer der Elternzeitvertretung befristet. Die Stelle mit 22 Arbeitsstunden pro Woche ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung (DVO) inkl. kirchlicher Zusatzversorgung.	Wir erwarten eine abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung als sozialpädagogische Assistent/in. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.
<b>Erzieher (m/w)</b> ChiffreNr. E0014S00999	Ab sofort oder später sucht die katholische Montessori Kindertagesstätte im Norden Hamburgs ein/e Erzieher/in im Elementarbereich. Der Stellenumfang beträgt 28 Arbeitsstunden pro Woche. Die Stelle ist vorerst für 1 Jahr als Elternzeitvertretung befristet. Wir bieten ein aktives unterstützendes Team, regelmäßige Teamgespräche und Fortbildungsangebote. Die Vergütung richtet sich nach der Dienstvertragsordnung (DVO) inkl. kirchlicher Zusatzversorgung.	Wir erwarten eine abgeschlossene, staatlich anerkannte Ausbildung zur Erzieher/in und einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit unseren Kindern, mit den Eltern und Kollegen. Die Vermittlung der christlichen Werte, Offenheit und Interesse für die Montessori-Pädagogik. Das Montessori-Diplom wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264



**Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Angaben zur Stelle</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>Pfarrsekretär (m/w)</b> ChiffreNr. E0232S01001	Zum 01.01.2012 sucht eine katholische Kirchengemeinde in Hamburg-Rahlstedt eine/n zusätzliche/n Pfarrsekretär/in. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle. Die Zeiteinteilung erfolgt nach Absprache. Die Bezahlung erfolgt im Rahmen der geltenden 400 €-Regelung unter Berücksichtigung der Dienstvertragsordnung (DVO). Wir bieten die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung sowie eine zusätzliche Altersvorsorge.	Wir wünschen uns für diese interessante Tätigkeit eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, der/ die Freude am Umgang mit Menschen hat, und für den/ die Diskretion sowie Flexibilität eine Selbstverständlichkeit darstellen. Berufliche Erfahrungen in vergleichbarer Tätigkeit sind wünschenswert. Gute PC-Kenntnisse sind erforderlich. Die Mitgliedschaft in der Katholischen Kirche ist Voraussetzung.
<b>Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/-mann</b> ChiffreNr. E0023S01000	Das Erzbistum Hamburg sucht zum 01.02.2012 eine/n Auszubildende/n zur/zum Bürokauffrau/-mann. Gewünscht wird mind. ein guter Realschulabschluss, Einsatzbereitschaft, Motivation und Zahlenverständnis. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.	
<b>Assistenz für die Abt. Recht (m/w)</b> ChiffreNr. E0023S0973	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für die Assistenzaufgaben für die Abteilung Recht in Vollzeit. Sie unterstützen unser Team bei rechtlichen Dienstleistungen und führen allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus. Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. Sitzungsvorbereitungen und deren inhaltliche Begleitung, Überwachung der Fristen, Schreiben nach Diktat, Nachverfolgung von Satzungsänderungen, zuverlässige Gestaltung der Wiedervorlage sowie eine präzise und zeitnahe Aktenablage und die Erstellung der Urkunden.	Wir wünschen uns eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, mit einer abgeschlossenen staatlich anerkannten Ausbildung im kaufmännischen Bereich sowie Berufserfahrung. Sie arbeiten sich schnell in komplexe Vorgänge ein, sind belastbar und überdurchschnittlich einsatzbereit, haben Organisationsgeschick, eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

**Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Angaben zur Stelle</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>stv. Abteilungsleitung (m/w) der Abt. Finanz- und Personalverwaltung</b> ChiffreNr. E0023S00990	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht das Erzbischöfliche Generalvikariat eine/n Mitarbeiter/in für die o. g. Position. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt in der Personalkostenplanung sowie der Fortführung und Weiterentwicklung des gesamten Personalcontrollings. Weiterhin sind Sie als Dienstgebervertreter für die Verhandlung und Bewertung von Änderungen der tariflichen Vergütungssysteme zuständig. Mit betriebswirtschaftlichen Analysen unterstützen Sie die verschiedenen Abteilungen des Erzbischöflichen Generalvikariates und professionalisieren die Service- und Beratungsleistungen für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen. Der Stellenumfang beträgt 39 Arbeitsstunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung (DVO).	Erwartet werden: ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium sowie einschlägige Berufserfahrung im Arbeits-, Tarif- und Steuerrecht sowie in der Lohn- und Gehaltsabrechnung; gute EDV Kenntnisse, insbesondere in MS Excel; Führungserfahrung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz, die pragmatisches Handeln, Eigeninitiative, Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen zu Ihren Stärken zählt. Erfahrungen in Non-Profit-Unternehmen und im Bereich Personalcontrolling wären von Vorteil. Die Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit der katholischen Kirche setzen wir voraus.
<b>Dipl. Sozialpädagoge (m/w) als Kita-Leitung</b> ChiffreNr. E0154S0976	Die katholische Pfarrei in Neumünster sucht für ihre Kindertageseinrichtung zum 01.01.2012 oder später eine Einrichtungsleitung in Vollzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung (DVO). Des Weiteren bieten wir Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes sowie Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.	Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik mit Diplom oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Leitung von Kindertageseinrichtungen und eine Zusatzqualifikation im Bereich Betriebswirtschaft oder im Sozial- und Gesundheitswesen. Sie gehören der katholischen Kirche an, identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und engagieren sich im Gemeindeleben. Des Weiteren verfügen Sie über Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und eigenverantwortliche Arbeitsweise.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

**Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Angaben zur Stelle</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>Referent (m/w) für die Freiwilligen Sozialen Dienste (FSJ/BFD)</b> ChiffreNr. E0360S00972	Ab sofort sucht das Erzbistum Hamburg eine/n Sozialpädagogen/-in, Religionspädagogen/-in (oder vergleichbare Ausbildung) für das Bischof-Theising-Haus in Teterow/Mecklenburg. Schwerpunkte sind Durchführung von Seminarwochen als Teamleitung; Beratung und persönliche Begleitung von jungen Menschen während des Freiwilligendienstes; Einsatzstellenbesuche; Öffentlichkeitsarbeit; Verwaltungstätigkeiten (Berichte, Kassenführung, Schriftverkehr, usw.); Vertretungsaufgaben. Die Stelle (50%) ist befristet auf 2 Jahre. Dienstsitz ist Teterow. Die Vergütung erfolgt nach der Diözesanen Vergütungsordnung (DVO).	Wir erwarten eine/n ausgebildete/n Sozialpädagogen/-in, Religionspädagogen/-in (oder vergleichbare Ausbildung) mit pädagogischer Kompetenz, Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität, Eigenständigkeit und Teamgeist. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich kirchlicher Jugend- oder Bildungsarbeit und im Bereich des Freiwilligen Sozialen Jahres. Eine engagierte Mitgliedschaft in der Katholischen Kirche rundet Ihr Profil ab.
<b>B-Kirchenmusiker (m/w) in Teilzeit (20 Wochenstunden)</b> ChiffreNr. E0361S00923	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Kirchengemeinde in Neubrandenburg eine/n Kirchenmusiker/in mit B-Examen. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt nach DVO, nebst einer zusätzlichen Altersversorgung. Zu Ihren Aufgaben gehören das Orgelspiel in den Gottesdiensten; Leitung des Kirchenchores; Unterstützung des ökumenischen Posaunenchores; Anleitung und Organisation der ehrenamtlichen Organisten. Für die Arbeit stehen eine Jehmlich-Organ, Bj. 1990, ein Orgelpositiv Sauer, Bj. 1965, ein Flügel und ein E-Piano zur Verfügung. Der Stellenumfang kann erhöht werden, durch musikpädagogische Arbeit im Kath. Kindergarten, Orgelspiel bei Kasualien sowie Orgel- und Klavierunterricht.	Sie sind eine engagierte und profilierte Persönlichkeit mit einem B-Examen oder einem vergleichbaren Abschluss. Besonderen Wert legen wir auf die Fähigkeit und Bereitschaft das kirchenmusikalische Leben, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, in unserer Gemeinde reichhaltig und kreativ zu gestalten. Die gelebte Zugehörigkeit zur Kath. Kirche setzen wir voraus.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

**Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Angaben zur Stelle</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>Dipl. Sozialpädagoge (m/w) als Kita-Leitung</b> ChiffreNr. E0154S0976	Die katholische Pfarrei in Neumünster sucht für ihre Kindertageseinrichtung zum 01.01.2012 oder später eine Einrichtungsleitung in Vollzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung (DVO). Des Weiteren bieten wir Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes sowie Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.	Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik mit Diplom oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Leitung von Kindertageseinrichtungen und eine Zusatzqualifikation im Bereich Betriebswirtschaft oder im Sozial- und Gesundheitswesen. Sie gehören der katholischen Kirche an, identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und engagieren sich im Gemeindeleben. Des Weiteren verfügen Sie über Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und eigenverantwortliche Arbeitsweise.
<b>stv. Abteilungsleitung (m/w) der Abt. Finanz- und Personalverwaltung</b> ChiffreNr. E0023S00990	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht das Erzbischöfliche Generalvikariat eine/n Mitarbeiter/in für die o. g. Position. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt in der Personalkostenplanung sowie der Fortführung und Weiterentwicklung des gesamten Personalcontrollings. Weiterhin sind Sie als Dienstgebervertreter für die Verhandlung und Bewertung von Änderungen der tariflichen Vergütungssysteme zuständig. Mit betriebswirtschaftlichen Analysen unterstützen Sie die verschiedenen Abteilungen des Erzbischöflichen Generalvikariates und professionalisieren die Service- und Beratungsleistungen für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen. Der Stellenumfang beträgt 39 Arbeitsstunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung (DVO).	Erwartet werden: ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium sowie einschlägige Berufserfahrung im Arbeits-, Tarif- und Steuerrecht sowie in der Lohn- und Gehaltsabrechnung; gute EDV Kenntnisse, insbesondere in MS Excel; Führungserfahrung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz, die pragmatisches Handeln, Eigeninitiative, Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen zu Ihren Stärken zählt. Erfahrungen in Non-Profit-Unternehmen und im Bereich Personalcontrolling wären von Vorteil. Die Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit der katholischen Kirche setzen wir voraus.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264



**Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Angaben zur Stelle</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>Dipl. Sozialpädagoge o. Sozialarbeiter (m/w) für die Leitung einer Wohngruppe</b> ChiffreNr. E0140S00902	Ab sofort oder später suchen wir für unsere Einrichtung in Bad Oldesloe eine/n neue/n Mitarbeiter/in. Wir bieten ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung, Supervision, Fort- und Weiterbildung sowie ein motiviertes und motivierendes Team. Der Arbeitsvertrag wird zunächst auf ein Jahr befristet, Verlängerung ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach AVR.	Eine abgeschl. Ausbildung im o. g. Bereich oder eine vergleichbare Ausbildung. Sie verfügen über: Leitungserfahrung und Führungskompetenz; Erfahrung im Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen in der stationären Jugendhilfe; Kenntnisse des SGB VIII (KJHG); Führerschein, Gesundheitszeugnis, Impfungen, insbesondere Hepatitis A und B, Erste-Hilfe-Kurs. Sie haben Freude am Umgang mit jungen Menschen, Bereitschaft zur Nachtbereitschaft sowie Wochenend- und Feiertagsdienst. Kreativität, Teamgeist, Flexibilität und Eigenständigkeit gehören zu Ihren Stärken. Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche runden Ihr Profil ab.
<b>Mitarbeiter in der Sprachförderung (m/w)</b> ChiffreNr. E0271S00968	Die Kath. Kirchengemeinde St. Sophien in Hamburg-Barmbek sucht für ihren Gemeindekindergarten mit 44 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren für sofort oder später eine/n Mitarbeiter/in mit Erfahrung in der Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund. Wir sind ein qualifiziertes und aufgeschlossenes Team. Der Beschäftigungsumfang beträgt 8 Wochenstunden (Minijob). Die Bezahlung erfolgt nach DVO inkl. einer zusätzlichen Altersversorgung.	Gesucht wird ein/e Lerntherapeut/in auch in Ausbildung, Erzieher/in, oder Student/in der Germanistik oder mit Sprachstudium. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

**Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Angaben zur Stelle</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>Erzieher, Heilpädagoge oder Heilerziehungspfleger (m/w)</b> ChiffreNr. E0140S00941	<p>Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n Erzieher/in oder Heilpädagogen/in oder Heilerziehungspflegerin o.ä. Als Erzieher/in im Gruppendienst sind Sie für die umfassende Lebensgestaltung der Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Dazu gehören: Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in allen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit den Eltern und Angehörigen, die Kooperation mit den fallzuständigen Fachkräften des Jugendamtes, lückenlose Dokumentation u.a.m. Der Vertrag ist auf ein Jahr befristet, eine Verlängerung ist möglich.</p> <p>Wir bieten: ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung, motivierte und motivierende Teams, Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes sowie Supervision, Fort- und Weiterbildung.</p>	<p>Wir erwarten: eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder Heilpädagogen/in oder eine vergleichbare Ausbildung, Erfahrung im Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Kenntnisse des SGB VIII (KJHG), Erfahrung in der stationären Jugendhilfe, Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität und Teamgeist, Bereitwilligkeit zu Nachtbereitschaft, Wochenend- und Feiertagsdienst sowie Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche.</p>

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---



---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---